



Anfrage Nr. V/F 960 vom 5.9.2013

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 18.9.2013**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt

Stadträtin Dr. Skadi Jennicke

Unterschrift

Planungsleistungen beim ANKER – Verschiebung der Baumaßnahme um ein Jahr

Anfrage

In der Sitzung des SBB Nordwest äußerte der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement Herr Krell am 6. Juni 2013, dass im Zuge der Planung die mit der Planung für das Objekt „ANKER“ beauftragte Firma Goldbeck die Planungsleistungen nicht erbracht habe. Der Vertrag mit der Firma sei gekündigt worden. Das widerspricht den Äußerungen von Bürgermeister Herrn zur Nedden in der Ratsversammlung vom 23. Januar 2013 auf unsere Anfrage V/F 773/13.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Entspricht es den Tatsachen, dass die mit der Planung beauftragte Firma Goldbeck die Planungsleistung nicht erbracht hat, und auf welche Weise wurde der Vertrag mit der genannten Firma und der Stadt Leipzig gelöst?
2. Welche Ursachen gab es dafür, dass die Planungsleistungen nicht erbracht worden?
3. Welche Mehrkosten haben die unter 1. und 2. genannten Umstände ggf. verursacht?
4. Welche Maßnahmen hat das Amt für Gebäudemanagement eingeleitet, um die dadurch entstandenen Mehrkosten zu reduzieren? Wurde beispielsweise Schadensersatz gegenüber der Firma Goldbeck geltend gemacht?
5. Sollte Frage 1. mit „Ja“ beantwortet werden: Wieso sind die Ratsversammlung bzw. die beteiligten Gremien im Rahmen der o. g. Anfrage nicht informiert worden?